

MEDIZIN: Küchenschaben sind nützlich

Hamburg, 22. Oktober 2010 – Ausgerechnet Ungeziefer könnte Menschen gegen Keime und gefährliche Infektionen beistehen. Wie das Magazin GEO in seiner November-Ausgabe berichtet, tragen Küchenschaben antibakteriell wirkende Proteine in sich, die sie noch in den schmutzigsten Winkeln gegen Krankheitskeime schützen. Die Substanzen hat ein Forscherteam der Universität Nottingham im Nervensystem der Tiere entdeckt. Naveed Khan und Simon Lee hoffen nun, dass der Proteincocktail im Labor reproduziert werden kann, um hochwirksame antibakterielle Medikamente zu gewinnen. Gegen herkömmliche Antibiotika sind viele Bakterienstämme nämlich bereits resistent. Die natürlichen Abwehrsubstanzen der Schaben dagegen bieten offenbar einen dauerhaften Schutz.

Die aktuelle Ausgabe von GEO ist ab sofort im Handel erhältlich, hat 188 Seiten und kostet 6,30 Euro.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Für Rückfragen:

Maïke Pelikan
GEO Marktkommunikation
20444 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 / 37 03 - 21 57
Telefax +49 (0) 40 / 37 03 - 56 83
E-Mail pelikan.maïke@geo.de
Internet www.geo.de